

Acht Gemeinden gründen Verein Napfbergland

Acht bernische und luzernische Gemeinden rund um den Napf haben den Verein Napfbergland gegründet. Sie wollen damit den Lebens- und Wirtschaftsraum rund um den Napf durch eine engere Zusammenarbeit aktiver gestalten und den Tourismus nachhaltig stärken.



Bild: trub.ch

Die acht Gemeinden streben zur weiteren Entwicklung des Napfberglandes als Lebens- und Wirtschaftsraum eine Erhöhung der Wertschöpfung durch eine engere regionale Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen sowie durch eine Stärkung des nachhaltigen Tourismus an, wie die Geschäftsstelle des neu gegründeten Vereins Napfbergland in einer Mitteilung schreibt.

[IMG 2]Dem Verein gehören die Gemeinden Eriswil (BE), Hergiswil bei Willisau (LU), Luthern (LU), Menznau (LU), Romoos (LU), Sumiswald (BE), Trub (BE) und Willisau (LU) an Die Geschäftsstelle führt Jahn Flückiger, der stellvertretende Gemeindeverwalter von Sumiswald.

Vor rund zwei Jahren hatte eine Gruppe von Gemeinderätinnen und Gemeinderäten aus dem Napfgebiet damit begonnen, ein gemeinsames Zielbild auszuarbeiten. Im vergangenen Juli teilten die Gemeinden mit, die Gründung des Vereins stehe bevor. Der Bund unterstützte das Projekt mit 30'000 Franken aus dem Topf der neuen Regionalpolitik (NRP). (sda/htr/npa)

Publiziert am Dienstag, 12. Januar 2021